

Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 6.7.2015 von 18.30 bis 20.35 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Heß, Harald

Markgraf, Olaf

Bergemann, Lars

Bulut, Ali

Dämering, Peter

Eckert, Andreas

Eigbrecht, Christoph

bis 20.00 Uhr - TOP 12

Fischer, Ralf

Hämmerling, Gerhard

Janeck, Bernhard

Klein, Karin

Koplin, Arne

Lada, Toralf

Neubauer, Heiko

Pens, Ralf

Plückhahn, Reinhardt

bis 20.00 Uhr - TOP 12

Powils, Heinz

Schneider, Jan

von Arnim, Gisela

Zorr, Siegfried

Verwaltung

Weigler, Stefan

Kretschmer, Gisela

Schönwandt, Jürgen

bis 20.07 Uhr

Rothbart, Gabriele

Schimnick, Katrin

bis 20.07 Uhr

Meng, Kerstin

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Grugel, Brigitte

entschuldigt

Kieser, Anke

entschuldigt

Knuth, Hans-Jörg

entschuldigt

Kowolik, Bernard

entschuldigt

Staufenbiel, Daniel

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.05.2015 gefassten Beschlüsse
6. Gesellschaftsvertragsanpassung WoWi GmbH § 176 Abs. 2 i. V. m. § 73 Abs. 1 Nr. 8 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-071
7. Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi Immo GmbH gem. § 176 Abs. 2 i.V.m. § 73 Abs. 1 Nr. 8 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-072
8. Haushaltssicherungskonzept 2015 gem. § 43 KV M-V für den Planungszeitraum 2016 - 2018
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-074
9. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) - Widmung "Philipp-Otto-Runge-Platz"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-068
10. Ermächtigung des Bürgermeisters laut § 22 Abs. 2 KV M - V zur Auftragsvergabe - Ausbau Radweg Hohendorf - Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-075
11. Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Stadtvertreter
14. Einwohnerfragestunde II

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin

Stadtvertreter Heß eröffnet als 1. Stellvertreter der Stadtvertretervorsteherin um 18.32 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Ortsvorsteher Buddenhagen, einige Bürger/ sachkundige Einwohner sowie den Vertreter der Presse.

–

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Stadtvertreter Heß ruft die Einwohner auf, ihre Anfragen bzw. Anregungen vorzubringen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Stadtvertreter Heß verweist auf den 2. Teil der Einwohnerfragestunde und schließt den Tagesordnungspunkt.

–

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertreter Heß stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 20 anwesenden Stadtvertretern fest. Stadtvertretervorsteherin Grugel, Stadtvertreterin Kieser und die Stadtvertreter Knuth, Kowolik und Staufenbiel fehlen entschuldigt.

–

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgebracht.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

–

zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.05.2015 gefassten Beschlüsse

Stadtvertreter Heß gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.05.2015 bekannt.

- **Beschluss Nr. 01-B 2015-053:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen der Gemeinde zum Neubau einer Reparaturhalle auf dem Grundstück Hafenstr. 32 und Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nördliche Schloßinsel"
- **Beschluss Nr. 01-B 2015-054:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Veräußerung von Grundbesitz in der Gemarkung Wolgast Flur 5

–

**zu TOP 6 Gesellschaftsvertragsanpassung WoWi GmbH § 176 Abs. 2 i. V. m. § 73 Abs. 1 Nr. 8 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-071**

Stadtvertreter Heß gibt eine kurze Einführung zur Thematik. Bürgermeister Weigler erläutert den Sachverhalt.

An der kontroversen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Plückhahn, Hämmerling, Schneider und Heß sowie der Bürgermeister.

U. a. wird einerseits darauf verwiesen, dass es sich um eine Soll-Regelung handelt. Die Ergänzung des Gesellschaftsvertrages würde zu einer Wettbewerbsverzerrung führen und damit zu einer Benachteiligung der städtischen Gesellschaften. Andererseits würde dem Transparenzgebot mehr entsprochen werden.

Stadtvertreter Heß lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr. 01-B 2015-063

Die Stadtvertretung beschließt, den Gesellschaftsvertrag unter Punkt VIII. Rechnungslegung im § 18 um den folgenden Absatz zu ergänzen:

(6) Gem. der Regelungen des § 73 Absatz 1 Ziffer 8 KV M-V finden § 286 Absatz 4 und § 288 des HGB im Hinblick auf die Angaben nach § 285 Nummer 9 a und b des HGB keine Anwendung.

abgelehnt – Ja 2 Nein 14 Enthaltung 4

**zu TOP 7 Anpassung Gesellschaftsvertrag WoWi Immo GmbH gem. § 176 Abs. 2 i.V.m. § 73 Abs. 1 Nr. 8 KV M-V
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-072**

Diskussion siehe TOP 6

Stadtvertreter Heß lässt ohne weitere Diskussion über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-064

Die Stadtvertretung beschließt, den Gesellschaftsvertrag unter Punkt VIII. Rechnungslegung im § 18 um den folgenden Absatz zu ergänzen:

(4) Gem. der Regelungen des § 73 Absatz 1 Ziffer 8 KV M-V finden § 286 Absatz 4 und § 288 des HGB im Hinblick auf die Angaben nach § 285 Nummer 9 a und b des HGB keine Anwendung.

abgelehnt – Ja 2 Nein 14 Enthaltung 4

zu TOP 8 Haushaltssicherungskonzept 2015 gem. § 43 KV M-V für den Planungszeitraum 2016 - 2018

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-074

Stadtvertreter Heß gibt eine kurze Einführung.

Stadtvertreter Bergemann gibt für die Fraktion DIE LINKE bekannt, dass entgegen der Ankündigung auf eine Einzelabstimmung der Maßnahmen verzichtet wird.

An der sehr intensiven Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Bergemann, Koplín, Plückhahn, Markgraf, Eckert, Dämering, Pens, Eigbrecht, Hämmerling, Schneider und Powils sowie der Bürgermeister und Frau Schimnick.

Hauptdiskussionspunkt ist die Erhöhung der Grundsteuer B.

Der Bürgermeister und Frau Schimnick geben noch einmal allgemeine Erläuterungen zum Haushaltssicherungskonzept. Insbesondere weisen sie auf die Notwendigkeit des Haushaltssicherungskonzeptes zur Genehmigung des Haushalts 2015 hin. Seitens der Rechtsaufsicht wurde signalisiert, dass die Stadt Wolgast alle Einnahmequellen (dazu gehören die Steuern) ausschöpfen sollte. Frau Schimnick macht nochmals darauf aufmerksam, dass vor der Umsetzung vieler Einzelmaßnahmen (z. B. Steuererhöhungen, Zweitwohnungssteuer, Satzungsanpassungen u. a.) des Haushaltssicherungskonzeptes eine gesonderte Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erfolgen muss. Werden Einzelmaßnahmen, die im Haushaltssicherungskonzept beschlossenen wurden, nicht umgesetzt, müssen diese durch Kompensationsmaßnahmen in gleicher Größenordnung ersetzt werden.

Es wird auf den Vorschlag des Bürgermeisters aus dem Hauptausschuss verwiesen, zu gemeinsamen ergebnisoffenen Workshops (Stadtvertreter + Verwaltung) einzuladen, in denen die Haushaltskonsolidierung im Vordergrund steht. Jeweils getrennt zu Einnahmen und Ausgaben zum Haushalt 2016 könnten diese im zweiten Halbjahr 2015 stattfinden. Seitens der Stadtvertreter gibt es dazu eine positive Resonanz.

Unter den Stadtvertretern entwickelt sich eine Diskussion zu der mehr oder weniger aktiven Mitarbeit am Haushaltssicherungskonzept.

Stadtvertreter Bergemann stellt den Antrag auf Schluss der Beratung.

Stadtvertreter Heß lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-065

Die Stadtvertretung beschließt die Umsetzung des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes 2015 für die Jahre 2016 – 2018.

beschlossen – Ja 13 Nein 4 Enthaltung 3

zu TOP 9 Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) - Widmung "Philipp-Otto-Runge-Platz"

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-068

Stadtvertreter Heß führt kurz in den Sachverhalt ein. Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Stadtvertreter Dämering und Fischer sowie der Bürgermeister beteiligen, wird auf die Empfehlung des Bauausschusses verwiesen, keine Widmungsbeschränkung vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wird auf einen Fehler in der Präambel der Widmungsverfügung hingewiesen.

Stadtvertreter Heß lässt über den Beschlussvorschlag mit der Änderung in der Präambel abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-066

Die Stadtvertretung beschließt die Widmung des „Philipp-Otto-Runge-Platzes“ gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße (Ortsstraße), gemäß der beigefügten Widmungsverfügung.

beschlossen – Ja 20

**zu TOP 10 Ermächtigung des Bürgermeisters laut § 22 Abs. 2 KV M - V zur Auftragsvergabe -
Ausbau Radweg Hohendorf - Wolgast
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2015-075**

Stadtvertreter Heß erläutert den Sachverhalt. Bürgermeister Weigler macht anhand eines Flurkartenauszugs Ausführungen zum Ausbau des Radweges und zum Standort der geplanten Schutzhütte.

Während der Diskussion verlässt Stadtvertreter Plückhahn kurzzeitig den Sitzungsraum.

An der regen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter/in Schneider, Markgraf, Eigbrecht, Hämmerling, Pens, Dämering, von Arnim sowie der Bürgermeister und Frau Rothbart.

Hauptdiskussionspunkte sind die Notwendigkeit der Schutzhütte (u.a. auch wegen der Nutzung des Radweges als Schulweg) sowie im Hinblick auf die Haushaltslage der Stadt die Kosten für die Schutzhütte, eventuelle Vandalismusschäden und auch Folgekosten. Es wird auf die Umsetzung der Festlegungen des Bauausschusses verwiesen, nur eine Bank aufzustellen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für diese Maßnahme fast 99 % an Zuschüssen in Aussicht gestellt wurden (über das Ministerium Wirtschaft und Tourismus + Sonderbedarfszuweisung).

Er stellt im Rahmen der Diskussion seine Aussagen hinsichtlich der Zuwendungsbescheide richtig. Die Bewilligung nach § 38 VwVfG ist erfolgt, die Höhe und Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt. Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde seitens des Ministeriums zugestimmt. Die Übergabe des Zuwendungsbescheides wird zu einem späteren Zeitpunkt erwartet, wie bei anderen Maßnahmen auch. Der Bürgermeister verweist hier auf die Maßnahme Rungeplatz. Der 1. Spatenstich soll am 28.08.2015 erfolgen.

Stadtvertreter Schneider beantragt, den Bau der Schutzhütte aus der Maßnahme herauszunehmen.

Stadtvertreter Heß lässt darüber abstimmen, wer für den Bau der Schutzhütte ist.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 9 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2015-067

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister laut § 22 Abs. 2 KV M-V zur Auftragsvergabe von weiterführenden Planungsleistungen nach HOAI 2013 gemäß § 38, Teil 3 – Objektplanung – Freianlagen Leistungsphasen 4 – 9 sowie Besondere Leistungen – ökologische Bauüberwachung der Landschaftsplanerischen Leistung für die Eingriffs- und Ausgleichbilanzierung mit artenschutzrechtlicher Beurteilung - und der Gesamtbauleistung zum Ausbau – Usedom – Rundweg, Abschnitt Hohendorf – Wolgast, auf Grundlage des Zusicherungsschreibens vorbehaltlich des Zuwendungsbescheides, nach Abschluss der erforderlichen Ausschreibungsverfahren.

beschlossen – Ja 15 Nein 5

zu TOP 11 Mitteilungen des 1. Stellvertreters der Stadtvertretervorsteherin

Demonstration zum Erhalt des Amtsgerichtes Wolgast

Stadtvertreter Heß verweist auf ein Schreiben der Fraktion Kompetenz für Wolgast (wurde vor der Sitzung an jeden Stadtvertreter verteilt) mit dem Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration am 31.08.2015 um 17.00 Uhr.

–

zu TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters

Während dieses Tagesordnungspunktes verlassen die Stadtvertreter Plückhahn und Eigbrecht die Sitzung.

Amtsgerichtsstrukturreform

Der Bürgermeister informiert über die Initiative der vorpommerschen Bürgermeister zum Erhalt der Amtsgerichte. Aufgrund der letzten gut besuchten Demonstration haben die Bürgermeister den Vorschlag unterbreitet, die landesweite Veranstaltung am 31.08.2015 in Wolgast stattfinden zu lassen. Um möglichst viele Einwohner für die Abstimmung zum Volksentscheid zu bewegen, ist vorgesehen, am Samstag, den 29.08.2015 sowie auch am Montag, den 31.08.2015 das Wahlbüro in das Historische Rathaus zu verlegen. Die Bürger können dann dort von ihrem Briefwahlrecht Gebrauch machen.

Volksentscheid am 6. September 2015

In Wolgast werden 8 Wahllokale mit einem Wahlvorstand zu besetzen sein. Der Bürgermeister ruft die Stadtvertreter auf, sich auch hier für den Erhalt des Amtsgerichtes zu engagieren und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand auf der in Umlauf gegebenen Liste einzutragen. Er selbst hat sich bereits bereit erklärt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 – Städtisches Sondervermögen Wolgast-Nord

Frau Schimnick informiert, dass in der Haushaltssatzung zum Städtischen Sondervermögen für Wolgast-Nord im § 1 Punkt 1 - Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen – ein Schreibfehler enthalten war. Angegeben waren hier 100 €, richtig sind 1.000 €. Die Rechtsaufsichtsbehörde wurde darüber informiert und es wurde ihr mitgeteilt, dass die Stadtvertreter auf diesen Fehler hingewiesen werden. Seitens der Rechtsaufsicht wurde signalisiert, dass diese Vorgehensweise ausreichend ist.

Auszeichnung Ehrenamt

Im Dezember wird seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Veranstaltung zur Ehrung verdienter Bürger im Ehrenamt stattfinden. Die Stadt Wolgast bzw. das Amt Am Peenestrom wurden aufgefordert, Vorschläge einzureichen. Frau Kretschmet bittet darum, bis Ende des Monats Vorschläge über Personen einzureichen, die würdig sind, dorthin entsandt zu werden.

–

zu TOP 13 Anfragen der Stadtvertreter

Rechtsstreit Stadtvertreter Powils

Stadtvertreter Powils erinnert an die Vergabep Praxis hinsichtlich der Metallbauarbeiten zum Kunstwerk Wilhelmstraße, die u. a. von ihm personenbezogen kritisiert wurde. Zu dem daraufhin gegen ihn geführten Zivilprozess hat die Beschwerdeführerin die Berufung zurückgezogen. Der richterliche Hinweis des Landgerichtes hatte diese Empfehlung ausgesprochen, da der Berufung keine Aussicht auf Erfolg beschieden wurde. Damit bestätigte das Gericht das Recht der Gemeindevertreter zu einer deutlichen Kritik und damit der Redefreiheit. Er ruft alle Stadtvertreter auf, im Rahmen ihres nur dem Gemeinwohl verpflichteten Mandates rege von ihrer Redefreiheit Gebrauch zu machen.

–

zu TOP 14 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen bzw. Anregungen vorgebracht.

Stadtvertreter Heß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.07 Uhr und verabschiedet die Einwohner sowie den Pressemitarbeiter aus der Sitzung. Nach 5-minütiger Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

–

Harald Heß

Vorsitz

Stellvertretung

Kerstin Meng

Schriftführung